Bernhard Egli, Grossstadtrat Vertreter des Grossen Stadtrates (GSR) im Etawatt-Verwaltungsrat Etzelstrasse 15 8200 Schaffhausen Mobile 079 796 61 93

> An den Grossen Stadtrat 8200 Schaffhausen

Tätigkeitsbericht 2020 des Vertreters des GSR im Etawatt-Verwaltungsrat zum Etawatt-Bericht 2020 zuhanden des GSR

Einleitung

Email: b.egli@bioforum.ch

Der Vertreter des Grossen Stadtrates (GSR) im VR der Etawatt AG ist seit 02.03.2017 Bernhard Egli, mit der Wahl an der GV der Etawatt AG und Bestätigungswahlen an den GV vom 28.03.2019 und 12.04.2021 wurde er im Amt bestätigt.

Berichte

- Etawatt-Geschäftsbericht vom 29.01.2021: Dieser Etawatt-interne umfassende Bericht von 23 Seiten ist der offizielle, vollständige und testierte Bericht, welcher am Sitz der Etawatt AG für die Aktionäre zur Einsicht aufliegt. Dieser komplette Geschäftsbericht kann nicht veröffentlicht werden, weil er Geschäftsgeheimnisse enthält.
- Etawatt-Tätigkeitsbericht vom 29.01.2021: Zusätzlich zum Geschäftsbericht wird von der Etawatt AG ein Tätigkeitsbericht in gekürzter Fassung mit 12 Seiten erstellt, zur Weitergabe an das Parlament. Dieser Bericht ist öffentlich einsehbar und kann von der Internetseite der Etawatt (www.etawatt.ch) heruntergeladen werden.
- Tätigkeitsbericht des Vertreters des GSR im Etawatt-Verwaltungsrat vom 12.05.2021 zum Etawatt-Bericht, zuhanden des GSR zusammen mit dem Etawatt-Tätigkeitsbericht 2020.

Sitzungen mit Schwerpunkten (neben den laufenden Geschäften)

GV 2020	02.04.2020	Absage/Verschiebung wegen Corona
	03.06.2020	Durchführung auf schriftlichem Weg wegen Corona
VR-Sitzung 159	02.07.2020	Übernahme der F+S in die Etawatt AG
VR-Sitzung 160	26.08.2020	Halbjahresabschluss per 30.06.2020
VR-Sitzung 161	10.12.2020	Budget 2021
VR-Sitzung 162	05.03.2021	Jahresrechnung & Geschäftsbericht 2020;
		Zusammensetzung VR 2021 bis 2023
GV 2021	12.04.2021	GV auf schriftlichem Weg wegen Corona
VR-Sitzung 163	12.04.2021	Konstituierung VR, Planung Strategieworkshop vom Juni 2021

Themen 2020:

• Corona und Geschäftsverlauf

Die Corona-Krise stellt nach wie vor eine grosse Herausforderung dar. Verschiedene Informationsanlässe und Teamevents konnten nicht durchgeführt werden. Dennoch hatte die Krise auf die Etawatt AG und ihren Geschäftsverlauf wenig Einfluss, und man konnte von der Nutzung der Kurzarbeit und von einer Covid-Kreditaufnahme absehen.

Jahresergebnis

Für das Jahr 2020 gelang erneut ein Rekordergebnis mit einem Gewinn von CHF 381'723.00, was die Ausschüttung einer Dividende auf dem Niveau der Vorjahreswerte ermöglichte. Die Sonnenscheindauer lag 6.5 % über dem langjährigen Mittelwert. Aber Installationen grosser PV-Anlagen sind weitgehend sistiert worden, da Unternehmungen in der momentanen Krisenzeit andere Sorgen haben. Diverse Wärmeverbünde sind in Umsetzung oder Planung; generell ist die Nachfrage gestiegen und die Anschlussbereitschaft sehr hoch. Die Liquidität für Projekte ist ok.

• Übernahme der Firma F+S Feuerungssysteme

In den ersten vier Monaten 2021 wurde die Übernahme der F+S Feuerungssysteme GmbH erfolgreich abgeschlossen. Dazu gehörte die Umstellung der Finanzbuchhaltung (Software, Umstellung vom Geschäftsjahr 01.10. - 30.09. auf Kalenderjahr 01.01. - 31.12.2020). Im Bereich der Prozesse und Abläufe können bereits erste Synergieeffekte genutzt werden. Auch das Kundenportfolio der F+S bietet für die Contracting-Aktivitäten der Etawatt AG grosses Potential. Die F+S Feuerungssysteme GmbH wird nach der Übernahme durch die Etawatt AG unverändert weitergeführt, als eigenes Unternehmen (GmbH) mit den bestehenden Mitarbeitenden. Die F+S nimmt keine Installationen vor, sie nimmt Dienstleistungs-Aufträge von den Installateuren entgegen.

• Verwaltungsrat und Personelles

Der Verwaltungsrat wurde ab 2021 um eine Person reduziert (neu sechs Personen); mittelfristig ist die Änderung der personellen Zusammensetzung geplant: Etawatt mit 650 Stellenprozent, darin enthalten eine für Projekte neu eingestellte Person, welche zukünftig die Stellvertretung des Geschäftsführers wahrnehmen soll, sowie eine Lernende. Vorgesehen ist ausserdem die Rekrutierung und die Aus- und Weiterbildung des Personals von F+S.

Geschäftsmodell Wärmeverbünde

Das Projekt Wärmeverbund Hallau konnte wie geplant mit der Inbetriebnahme im September 2020 realisiert werden, mit den Partnern Gemeinde Hallau und einem örtlichen Holzenergie-Lieferanten. Getrieben durch die Energie- und Klimastrategien sowohl von Bund, Kanton und Stadt bieten Wärmeverbünde ein aussichtsreiches Zukunftspotential für die Etawatt AG. Im Moment sind viele Projekte in der Angebots- oder in der Realisierungsphase. Bei all diesen Projekten liegt der Fokus auf der Nutzung erneuerbarer, heimischer Energieträger sowie der Vermeidung von Treibhausgasemissionen. Interessant ist für die Etawatt insbesondere der Umstand, dass für diese Projekte zahlreiche Förderbeiträge ausgerichtet werden.

Anlagen

Es konnten im Geschäftsjahr 2020 neben dem Wärmeverbund Hallau zwei neue Projekte im Bereich Wohnen mit 8 grossen Wohnhäusern sowie einem Schulhaus realisiert werden. Zum Einsatz kamen Abwasser-Wärmerückgewinnungsanlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen.